

Die Worte des Herrn sind klar und rein: wie Silber, das im Schmelzofen gereinigt wird. Siebenmal wird Schlacke zur Erde hin ausgeschieden.

*Psalm 12, 7
(Basisbibel)*

Im Psalm 12, aus dem der Losungstext stammt, beschwert David sich über seine Mitmenschen, die lügen und doppelzüngig reden.

Es sind Menschen mit einem starken Mundwerk. Damit prahlen sie. Den Armen und Wehrlosen zu helfen, kommt ihnen nicht in den Sinn.

Kann dieser Vers auch für mich eine Bedeutung haben, indem ich mir vielleicht nicht sieben Mal aber ein zweites Mal überlege, bevor ich etwas unbedacht sage und mir überlege, ob ich wirklich die Wahrheit sage?

David betont, Gott ist ein Gott der Wahrheit, was er verspricht, wird geschehen, dazu gibt es keinen Widerspruch. Das Bild des geläuterten Silbers unterstreicht, dass auf Gottes Wort Verlass ist. Er hat versprochen, dass er den Menschen zur Seite steht. Jesus sagt von sich, Gott habe ihn in die Welt gesandt, um diese Wahrheit zu bezeugen (Johannes 18,37).

Das Aussprechen der Wahrheit hat Jesus das Leben gekostet. Wir erleben häufig, dass Menschen, die die Wahrheit sagen, eingesperrt oder sogar dafür getötet werden. Der Psalm endet mit einer Klage. Wir können trotz Allem versichert sein, die Wahrheit macht uns frei.